



Mörtelgruppe	CS IV nach EN 998-1		Zusammensetzung	Hydraulisch abbindender Werk trockenmörtel bestehend aus Zement und abgestuften, rundkörnigen Kalksteinsanden sowie regulierenden Zusätzen; entspricht WTA Merkblatt 2-9-04.		
Körnung	0 bis 4,0 mm					
Verbrauch	Netzartig ca. 5,0 – 7,0 kg/m ²		Eigenschaften	Hohe Druckfestigkeit, bindet hydraulisch ab, feuchtigkeitsresistent/feuchtigkeitsunempfindlich.		
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ²					
Lieferform	Sack	Silo	Anwendung	WTA-geprüfter zementhaltiger Putztrockenmörtel geeignet für die Verwendung als Saniervorspritzer für für Wände im Innenbereich und an Fassaden. QUARZOLITH SAN 04 ist ein Saniervorspritzer WTA geeignet zum Vorspritzen von feuchten und/oder salzhaltigen Mauerwerk.		
	30 bzw. 40 kg	–				
				Verarbeitung	<p>QUARZOLITH Saniervorspritz SAN 04 ist nur für die Verwendung als Saniervorspritzer geeignet, welcher ca. 50 bis 60 % der Putzgrundfläche bedecken und eine maximale Schichtdicke von 5 mm aufweisen soll. Vor Auftrag des Sanierputzes (Sanierputz-Systems) muss der Spritzbewurf durchgetrocknet sein (Standzeit ca. 3 bis 5 Tage). Die Luft-, Material- und Putzgrund-Temperatur muss während der Verarbeitung und während des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Es ist darauf zu achten, dass während und nach Abschluss der Putzarbeiten im Innenbereich für eine ausreichende Belüftung (Stoßbelüftung) gesorgt wird.</p> <p>Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Zugluft soll vermieden werden. Um ein ordnungsgemäßes Aushärten des Sanierputzes zu gewährleisten, sollte die relative Luftfeuchte max. 60 % und die Luft- und Objekttemperatur mindestens +5°C betragen. Im Außenbereich ist darauf zu achten, dass bei Putzausführung unter hohen Temperaturen und/oder direkter Sonneneinstrahlung die Gefahr eines zu schnellen Wasserentzuges (Verdurstens/Verbrennen) des Putzmörtels besteht. Bei gleichzeitiger Windbelastung („Föhn-Wind“) verstärkt sich der Wasserentzug entsprechend.</p> <p>Maßnahmen wie das Feuchthalten des Putzmörtels oder Beschattung der Fassade sind zu ergreifen.</p>	

Verarbeitung

QUARZOLITH SAN04 ist generell während der Verarbeitung und Trocknung vor Witterungseinflüssen (z.B. Regen, direkter Sonneneinstrahlung) zu schützen. Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen. Der Putzauftrag erfolgt mit der Hand oder Putzmaschine. Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser lt. Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen und knollenfrei mischen. Die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten. Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

Putzgrund

Alte Putze, Mörtelreste, Schlämmen und Anstriche sind bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Mauerwerksfugen sind mind. 20 mm tief freizulegen. Danach ist das Mauerwerk gänzlich (z.B. durch abbürsten) von Putzresten zu reinigen. Der Altputz ist mindestens 80 cm über die sichtbare oder durch Untersuchung abgegrenzte Schadenszone hinaus zu entfernen. Der Putzgrund muss staubfrei und tragfähig sein. Durchfeuchtetes Mauerwerk soll ausreichend getrocknet sein. Ist der Untergrund abgeburstet, sind Löcher zugemauert, Fugen ausgekratzt und eventuell ein Putzträger aufgebracht, darf QUARZOLITH SAN04 appliziert werden.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. 3 bis 6 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit schützen.

Besondere Hinweise

Vor Durchführung einer Sanierung ist die Art und Menge der Salzbelastung im Mauerwerk festzustellen. Eine dauerhafte Sanierung ist nur dann möglich, wenn die Ursache für die Durchfeuchtung des Mauerwerks beseitigt wurde. Nicht mit anderen Bauprodukten mischen. Die Sanierungsempfehlungen unseres Labors sind zu beachten. Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten.

Sicherheitshinweise

Enthält hydraulischen Kalk. Xi reizend. Haut und Augen schützen. Für detaillierte Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.